

## Chor- Seminar

An der Schwelle zur Moderne –  
Chormusik aus Ungarn und dem  
Baltikum

**Termin: Freitag, 26.11.2010**

von 18.00 Uhr bis 22.00Uhr

**Samstag, 27.11.2010**

von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

anschließend ggfls. Gestaltung einer  
Abendmesse

**Ort: Merzig - Büdingen**

Bürgerhaus

**Preis:** 45,00 €

35,00 € für Schüler des Gesangsstudios

### Verpflegung:

Erwünscht ist ein kleiner Beitrag zum Buffet,  
den die Teilnehmer selber beisteuern (z.B.  
Salat, Wurst, Brot, Fleisch, Käse, Kuchen,  
etc.)

Getränke sind im Bürgerhaus erhältlich.

## Inhalt:

In der Tradition der Chorseminare des Gesangsstudios Waltraud Krompholtz steht immer eine pädagogische Idee: Sänger von unterschiedlichem Entwicklungsstand und Alter werden mit speziellen musikalischen Themen in Berührung gebracht.

Werner Grothusmann hat für dieses Seminar ungarische und baltische Chorwerke ausgewählt, deren Klanglichkeit sich im Übergang von der Spätromantik zur Moderne befindet. Das Faszinierende an dieser Musik entsteht durch Erweiterung und Verfremdung der Dur-Molltonalität und anderen stilistischen Elementen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Stimmbildung mit **Waltraud Krompholtz** sein, die sich den sängerischen und stilistischen Anforderungen der ausgewählten Stücke anpasst.

Zur Teilnahme an diesem Seminar sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

## Anmeldung

**Absender:**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Strasse:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Ich singe in folgendem Chor:**

\_\_\_\_\_

**Stimmelage:** \_\_\_\_\_

**Alter:** \_\_\_\_\_

**Seminarkosten** bitte überweisen an:

Waltraud Krompholtz  
Postbank Saarbrücken  
Kto.Nr.: 1455 27-663  
BLZ: 590 100 66

Anmeldung bitte bis spätestens zum  
10.11.2010

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt mit dem  
Eingang der Seminarkosten.

## Unterschrift

Bei kurzfristigem Rücktritt von der Anmeldung wird ein Betrag in  
Höhe von EUR 15,- einbehalten.

## Die Referenten

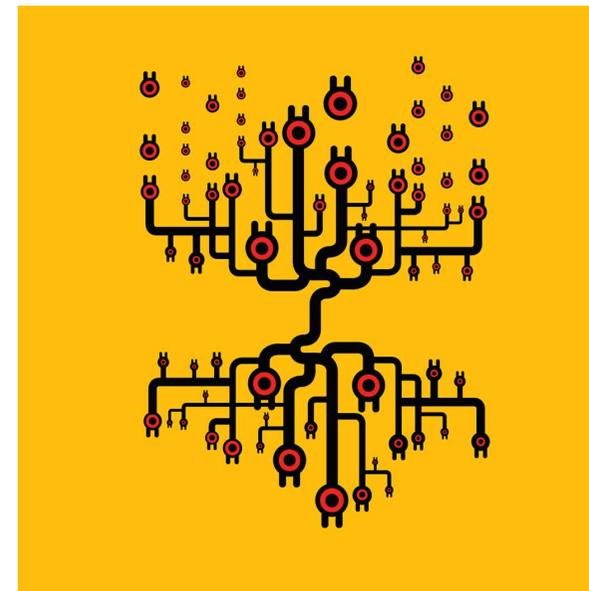
### Werner Grothusmann: Chorleitung

- Werner Grothusmann studierte bei Prof. Gisbert Schneider Kirchenmusik an der Folkwanghochschule in Essen.
- Sein beruflicher Werdegang führte ihn 1981 zunächst von Essen nach Neunkirchen/Wiebelskirchen. Hier wirkte er 9 Jahre als Kirchenmusiker an der Dreifaltigkeitskirche. 1989 ging er als Organist und Chorleiter an die Wendalinus-Basilika nach St. Wendel, 1998 an die Christkönigkirche in Saarbrücken.
- Neben zahlreichen Orgelkonzerten führte er als Leiter des Chores der Dreifaltigkeitskirche, des Basilika-Chores, des Chores der Christkönigkirche und des Kammerchores der Region Schaumberg-Blies - später Region Saarbrücken - zahlreiche große oratorische Werke wie Händels Messias, Bruckners Messe in d-moll, Mendelssohns Lobgesang sowie die Passionen J.S. Bachs auf. 1997 Mitwirkung bei den „Musikfestspielen Saar“ und 2006 beim Katholikentag in Saarbrücken u.a. mit Haydns „Die Schöpfung“. Darüber hinaus leitete er in mehreren Arbeitsphasen den Diözesanjugendchor des Bistums Trier.
- Seit 1981 ist er als Regionalcantor der Region Schaumberg-Blies, seit 1998 der Region Saarbrücken im Bistum Trier tätig. Mit der letzten Umstrukturierung im Bistum Trier (2005) hat er die Leitung der Fachstelle Kirchenmusik Saarbrücken mit dem Schwerpunkt C-Ausbildung übernommen. Im Rahmen dieser Ausbildung unterrichtet er die Fächer Chorleitung, Orgel und Klavier.

### Waltraud Krompholtz: Stimmbildung

- Ausbildung: von 1970 – 1976: Musikstudium an der Musikhochschule des Saarlandes, Saarbrücken in den Bereichen der Opernschule und der Gesangspädagogik, Abschluss als Privatmusikerzieherin
- von 1990 – 1994: Ausbildung zum „CRT“, Gesangspädagogik nach Eugene Rabine
- Seit mehr als 30 Jahren tätig als frei schaffende Gesangspädagogin,
- freie Mitarbeiterin der bischöflichen Kirchenmusikschule, Trier.
- Pädagogische Arbeit an unterschiedlichen Projekten an allgemeinbildenden Schulen
- Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich der chorischen Stimmbildung.
- Tätigkeit im Bereich der Sprecherziehung
- Mus-e-Künstlerin der Yehudi-Menuhin-Stiftung

## An der Schwelle zur Moderne – Chormusik aus dem Baltikum



**Termin: Freitag, 26.11.2010**

**von 18.00 Uhr bis 22.00Uhr**

**Samstag, 27.11.2010**

**von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

anschließend ggfls. Gestaltung einer  
Abendmesse

**Ort: Merzig - Büdingen  
Bürgerhaus**

Bitte ausfüllen und senden an:

**Gesangsstudio  
Waltraud Krompholtz  
Lilienstr. 63  
66663 Merzig-Wellingen**

oder per e-mail an:

**waltraud-krompholtz@t-online.de**